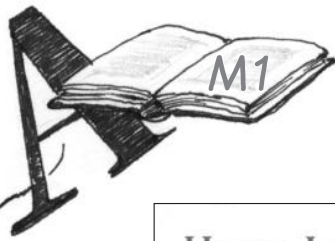


Inhalt

Zum Umgang mit der Unterrichtshilfe	4
 1. Lesedetektive unterwegs im „Sprachabschneider“ ...	5
Didaktische Vorbemerkungen	5
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	6
Kopiervorlagen	7
 2. Gedichte	25
Didaktische Vorbemerkungen	25
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	26
Kopiervorlagen	27
 3. Sprache entdecken	37
Didaktische Vorbemerkungen	37
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	38
Kopiervorlagen	39
 4. Kreatives Schreiben	57
Didaktische Vorbemerkungen	57
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	58
Kopiervorlagen	59
 5. Darstellendes Spiel	62
Didaktische Vorbemerkungen	62
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	63
Kopiervorlagen	64
 6. Fächerverbindendes Arbeiten	69
Didaktische Vorbemerkungen	69
Impulse und Ideen für die Lehrkraft	70
Kopiervorlagen	71
Lösungen	80
Literaturnachweis	82



Der Sprachabschneider (Leseinheit 1)

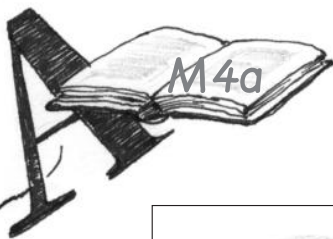


Hans Joachim SCHÄDLICH Der Sprach- abschneider



Diese Aufgabe kannst du nur bearbeiten, wenn du noch nicht mit dem Lesen des Buches begonnen hast.

1. „Der Sprachabschneider“ – ein seltsamer Titel für ein Buch, findest du nicht auch? Überlege, was wohl hinter dieser Bezeichnung könnte.
2. Notiere deine Überlegungen:



Pauls Zeitplan (Leseinheit 1)



zig

b

ver

Ö

n m

K

i



chen

lein

E

y

o

Z

en

Montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags und sonnabends klingelt genau neben Pauls Ohr der große Wecker – pünktlich immer zur gleichen Zeit.

1. Beschreibe Pauls Tagesablauf von 6.30 Uhr – 7.40 Uhr. Suche dazu nach Zeitangaben und den dazugehörigen Tätigkeiten im Buch und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

6.30 Uhr _____

K

i

bung

Qu





Knobeleyen für clevere Detektive (Leseinheit 2)

Bist du bereit für ein bisschen Knobelspaß? Dazu musst du die zweite Leseinheit genau gelesen haben.

1. Streiche die falschen Sätze durch. Die Buchstaben bei den richtigen Sätzen ergeben das Lösungswort.

- A Vor der Tür steht der Mann mit dem Holzkasten.
- B Vor der Tür steht der Mann mit dem Holzkoffer.

DA
EI

- A Paul führt den Mann in sein Zimmer.
- B Paul führt den Mann ins Wohnzimmer.

SD
NO

- A Paul steckt die Quittung in die Jackentasche.
- B Paul wirft die Quittung in die Ecke.

LE
AH

- C Paul steckt die Quittung in die Hosentasche.

IE

- A Da lacht Vielolog heimtückisch.
- B Da lächelt Vielolog zufrieden.

ER
LE

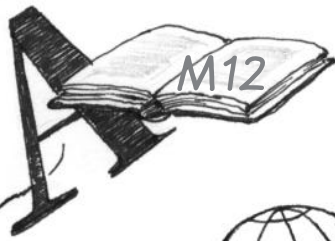
Lösung:

2. Sprachabschneiderrätsel

- a) Das übernimmt Vielolog für Paul.
- b) Ergänze: Vielolog will Paul einen Vorschlag machen. Dabei er auf seinen Koffer.
- c) Was holt Vielolog aus seinem Koffer?
- d) Paul verkauft Vielolog ...
und bestimmte ...
- e) Was hat der Junge aus Klasse 8 Vielolog gegeben?
- f) Wer stellt den Schirm in die Ecke?
- g) Dieser Fluss fließt in den Rhein.
- h) Hier steckt Paul die Quittung hin.
- i) In der nächsten Leseinheit machen Paul und Bruno einen Besuch im ...



Lösung:



Internetaufgabe (Leseinheit 3)



In dieser Leseinheit besuchen Paul und Bruno den Zirkus. Ihr könnt gemeinsam dieses Thema im Internet erforschen.

1. Teilt euch zunächst in kleine Gruppen ein.
2. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einem Bereich zu dem Thema Zirkus. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hier sind einige Vorschläge:
 - Was gibt es im Zirkus für akrobatische Darbietungen?
 - Welche unterschiedlichen Tiervorführungen gibt es?
 - Welche Informationen zum Leben als Zirkuskind findet man?
 - Wo sind in eurer Umgebung in nächster Zeit Zirkusvorführungen?
 - Viele Leute finden manche Zirkusvorführungen nicht gut. Warum?
 - Findet eine Gruppe tolle Zirkusbilder?
3. Bereitet in eurer Gruppe euer Thema auf (als Plakat, Referat, Folienvortrag mit dem Tageslichtprojektor, PowerPoint-Präsentation ...).
4. Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.



Qu



Scheinbare Zeitwörter (Hans Manz)

Tafel schwamm

Sand floh

Wasser lachen

Fett sucht

Kata log

Wurst haut

Fenster laden

Zimmer flucht

Hühner stiegen

Kinder wiegen

Straßen graben

Strumpf band

Regen tropfen

Jäger knarren

Fersen blasen

Hand stand

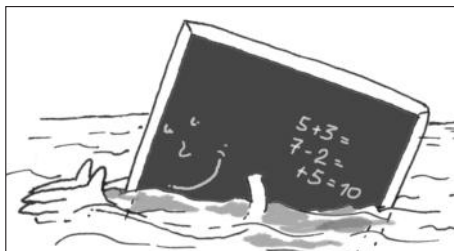
Zusammenhängen!



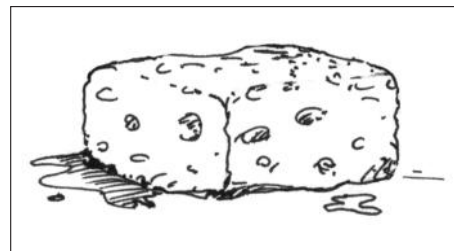
Scheinbare Zeitwörter



1. Zeitwörter ist ein anderes Wort für Verben. Kannst du dir denken, warum das Gedicht so heißt?
2. Überlege dir für jeden Vers (= Zeile im Gedicht), was die zwei verschiedenen Bedeutungen sind, die er haben kann. Wenn du nicht alle verstehst, suche das Gespräch mit einem Mitdenker.
3. Suche einige Verse aus und stelle beide Bedeutungen als Bilder in deinem Heft dar.



Tafel schwamm



Tafelschwamm

4. Fallen dir noch andere zusammengesetzte Substantive ein, die man zu „scheinbaren Zeitwörtern“ machen kann?



Zeichen



1. Schreibe mithilfe von M4b dein eigenes Gedicht. Stelle dir dazu ganz verschiedene Wolkenbilder vor. Du hast sicher schon Wolken von ganz unterschiedlicher Farbe, Form und Größe gesehen, die ganz unterschiedliche Stimmungen hervorrufen. Überlege dir für jede Wolke einen Vergleich, der beschreibt, wie die Wolke aussieht. Schreibe diese Vergleiche in die Lücken auf dem Arbeitsblatt.
2. Erfinde einen passenden Schluss für das Gedicht.
3. Denke dir als letzten Schritt einen Titel aus.
4. Male eine oder mehrere Wolken aus deinem Gedicht in den Rahmen. Findet ein Leser heraus, welche der im Gedicht beschriebenen Wolken du dargestellt hast?
5. Lies nun auf M4c, was Humberto Ak'abal sich für Vergleiche hat einfallen lassen.
6. Wenn dir noch andere Vergleiche einfallen, kannst du das Gedicht in dein Heft schreiben und ergänzen.

sta

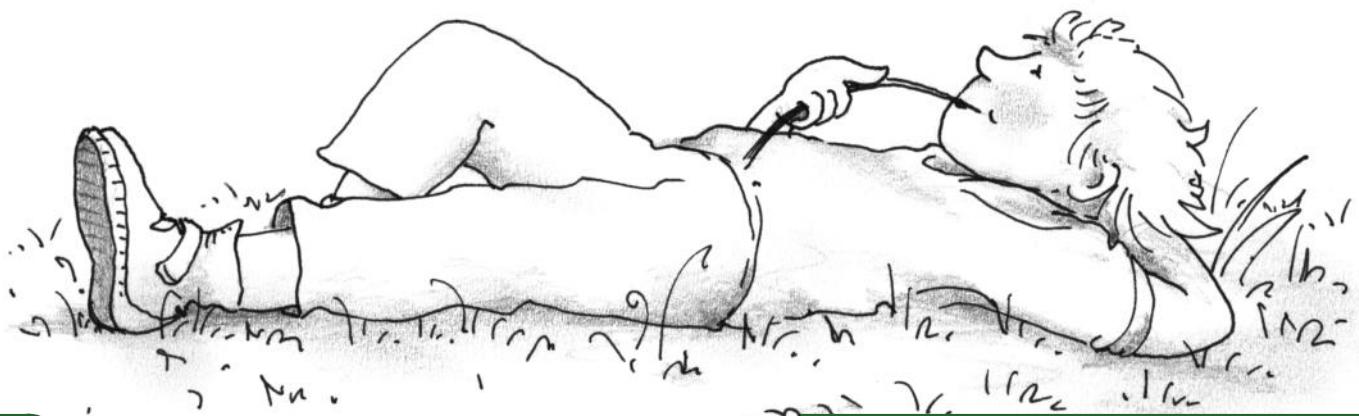
W

olich

b

m

a



Im Nebel (Hermann Hesse)

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.



1. Lies das Gedicht mehrmals oder lasse es dir mit geschlossenen Augen von einem Mitschüler einige Male vorlesen.
2. Nun schreibe immer nur einen Vers (= Zeile im Gedicht) auf ein großes Blatt oder einzeln in dein Heft und achte beim Abschreiben darauf, was dir für Gedanken dazu kommen.
3. Nimm dann einen anderen Stift und schreibe darunter deine Ideen, Gedanken oder Fragen zu dem Vers. So entsteht dein eigenes Gedicht, das wie ein Gespräch zwischen dir und Hermann Hesse ist.
4. Wenn du Lust hast, suche dir einen Mitschüler und lest dein Gedicht in verteilten Rollen.

The word collector

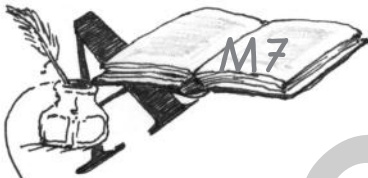


Dick has a funny hobby.
It's really quite absurd.
When people are just talking,
He sometimes takes a word.

Today the word is "hungry".
And Dick can always steal.
Be careful what you say today,
You may not get a meal.

He took a train to Chester.
The word was "please" last week.
Now thirty Chester people
Have problems when they speak.

The other word collectors
Send Dick their words by mail.
Which words could *you* now send him?
And which are *not* for sale?



The word collector



1. Lies das Gedicht. Frage deinen Lehrer, wie man unbekannte Wörter ausspricht.
2. Versuche nun zunächst, das ganze Gedicht zu verstehen. Dazu musst du nicht jedes einzelne Wort nachschlagen, aber die, die dir beim Verstehen helfen.
3. Überlege dir eine Geschichte, die passiert, weil der „word collector“ Leute bestohlen hat. Schreibe sie in dein Heft.
4. a) Schreibe dir einige Wörter auf Kärtchen, die du dir gerne klauen lassen würdest. Mache dasselbe mit Wörtern, die du auf gar keinen Fall hergeben möchtest. Du kannst englische oder deutsche Wörter auswählen.
b) Tragt gemeinsam diese zwei Arten von Wörtern zusammen und gestaltet damit zwei Plakate.





Meine Sprachabschneiderwörter

Quittung

Quittung

Substantiv

Verb

Adjektiv

andere Wortart

Mehrzahl:

Vergangenheit:

Steigerung:

Quittungen

Das Wort bedeutet:

Empfangsbestätigung

Mein eigener Satz, in dem das Wort vorkommt:

Als ich das Buch bezahlt hatte, bekam ich eine Quittung.

Meine Sprachabschneiderwörter

(Druckschrift)

(Schreibschrift)

Substantiv

Verb

Adjektiv

andere Wortart

Mehrzahl:

Vergangenheit:

Steigerung:

Das Wort bedeutet:

Mein eigener Satz, in dem das Wort vorkommt:



Pauls Tagebuch



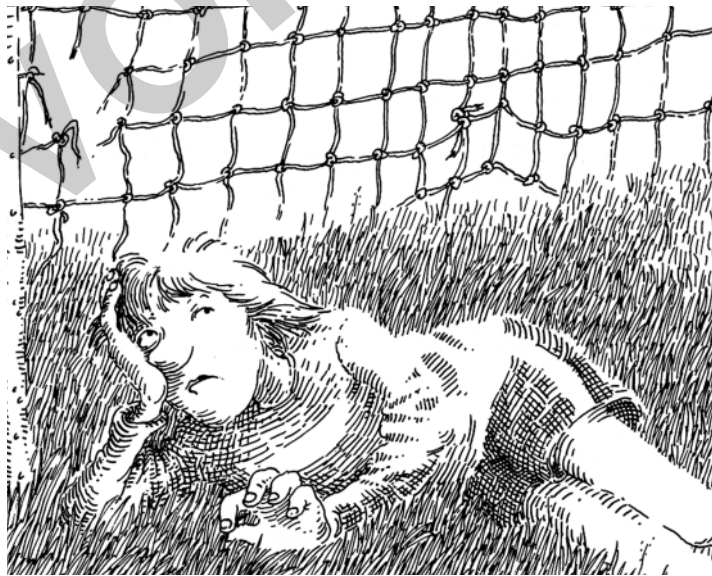
Nach einer Woche ohne Hausaufgaben kommt Paul ins Grübeln. Er hat das Gefühl, dass für ihn mehr hätte herauspringen müssen. Hier ist sein Tagebucheintrag.

Du musst bis Seite 30 gelesen haben.

1. Lies den Text aufmerksam durch und überlege, welche Wörter Paul eigentlich nicht mehr zur Verfügung hat.
2. Streiche diese Wörter durch.
3. Wenn du den Text in Pauls Sprache übersetzt hast, kontrolliere mithilfe von Kopiervorlage 7b.

Liebes Tagebuch,

jetzt habe ich seit einer Woche keine Hausaufgaben mehr zu erledigen. Das kam so: Letzten Montag traf ich auf der Straße einen total komischen Mann. Er stand auf einem Koffer und hatte einen Regenschirm in der Hand. Als ich am Nachmittag alleine zu Hause war, klingelte er plötzlich an der Tür und machte mir ein tolles Angebot. Ich ließ mich darauf ein und gab ihm meine Präpositionen und die bestimmten Artikel. Dafür erledigt er jetzt die Hausaufgaben für mich. Deshalb kann ich nun nach der Schule tun, was ich will. Am liebsten bin ich auf dem Sportplatz. Aber die anderen haben keine Zeit und mir ist oft langweilig. Was soll ich bloß tun? Ich glaube, ich werde noch einmal zu dem seltsamen Mann gehen ...





Pauls Tagebuch



Nach einer Woche ohne Hausaufgaben kommt Paul ins Grübeln. Er hat das Gefühl, dass für ihn mehr hätte herauspringen müssen. Hier ist sein Tagebucheintrag.

Du musst bis Seite 30 gelesen haben.

1. Lies den Text aufmerksam durch und überlege, an welche Stellen die verkauften Wörter gehören.
2. Schreibe die entsprechenden Zahlen an die richtigen Stellen im Text. Streiche die Wörter durch, die du schon eingesetzt hast.
3. Wenn du fertig bist, kontrolliere mithilfe von Kopiervorlage 7a.

Liebes Tagebuch,

jetzt habe ich **3** einer Woche keine Hausaufgaben mehr zu erledigen. Das kam so: Letzten Montag traf ich Straße einen total komischen Mann. Er stand einem Koffer und hatte einen Regenschirm Hand. Als ich Nachmittag alleine Hause war, klingelte er plötzlich Tür und machte mir ein tolles Angebot. Ich ließ mich ein und gab ihm meine Präpositionen und bestimmten Artikel. Dafür erledigt er jetzt Hausaufgaben mich.

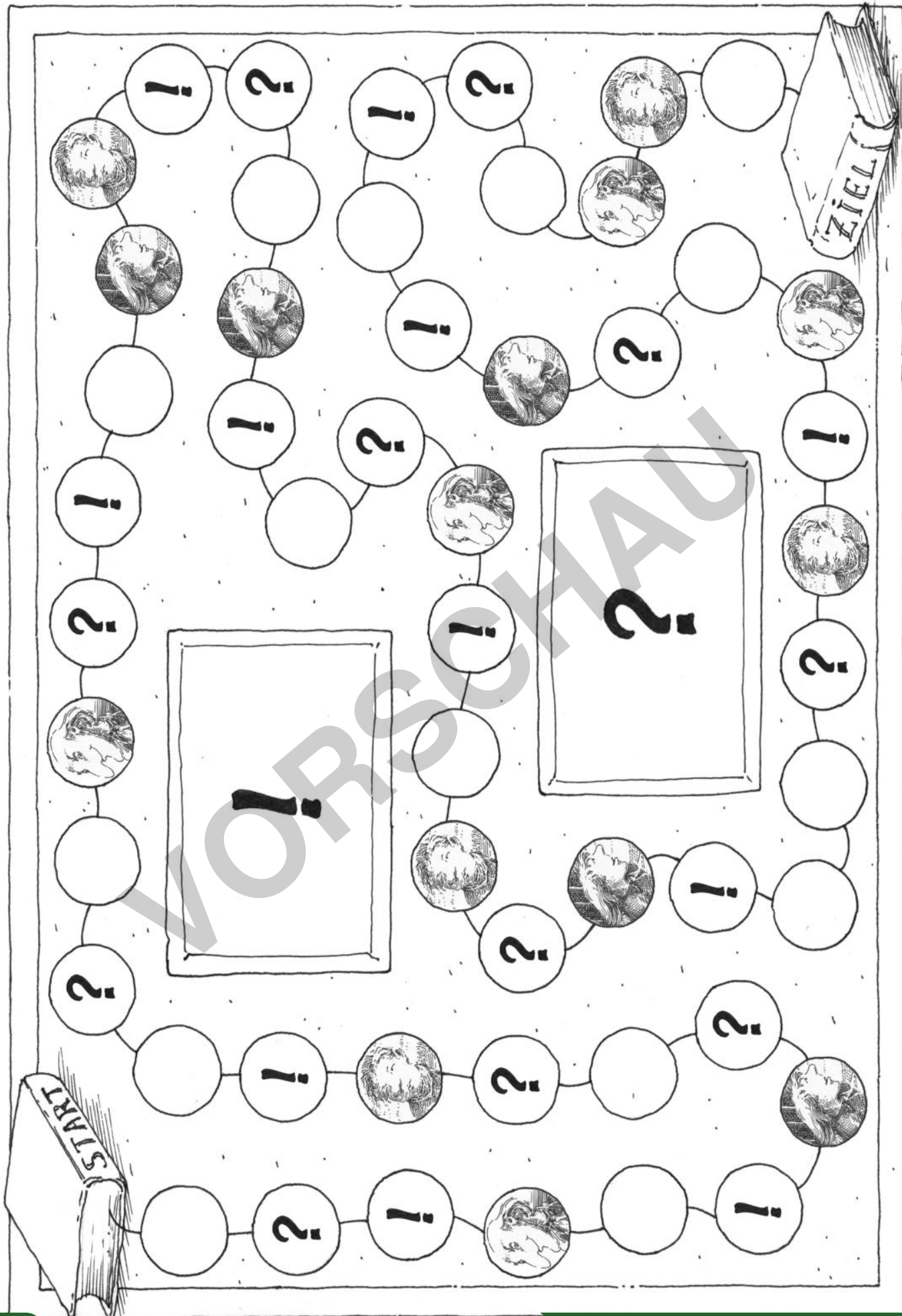
Deshalb kann ich nun Schule tun, was ich will. Am liebsten bin ich Sportplatz. Aber anderen haben keine Zeit und mir ist oft langweilig. Was soll ich bloß tun? Ich glaube, ich werde noch einmal seltsamen Mann gehen ...

~~9~~ seit 5 die AK darauf 5 die 1 der
 2 zu 1 der 5 die 6 auf 6 auf
 AT am 6 auf 4 für AL nach 6 auf
 9 dem 9 dem 7 an 8 in
 2 zu 1 der 1 der

A
zig
b
ver
ö
h
m
K
i

CH
sc
lein
E
o
Z
en

4. Edelmann/M. Kromer: LESEREIHE: H. J. Schädlich „Der Sprachabschneider“
© Auer Verlag



M. Edelmann/M. Kramer: LESEREIHE. H. J. Schädlich „Der Sprachabschneider“
 © Auer Verlag



Du bekommen eine
Eins in Deutsch.



Meine Mutter denken,
ich sein nicht normal.



Schule sein es
manchmal langweilig.



Mein Vater gehen nicht
mit Zirkus.



Artist laufen einem
ganz dünnen Seil.



Ich Vielolog nichts
mehr abgeben.

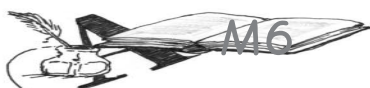
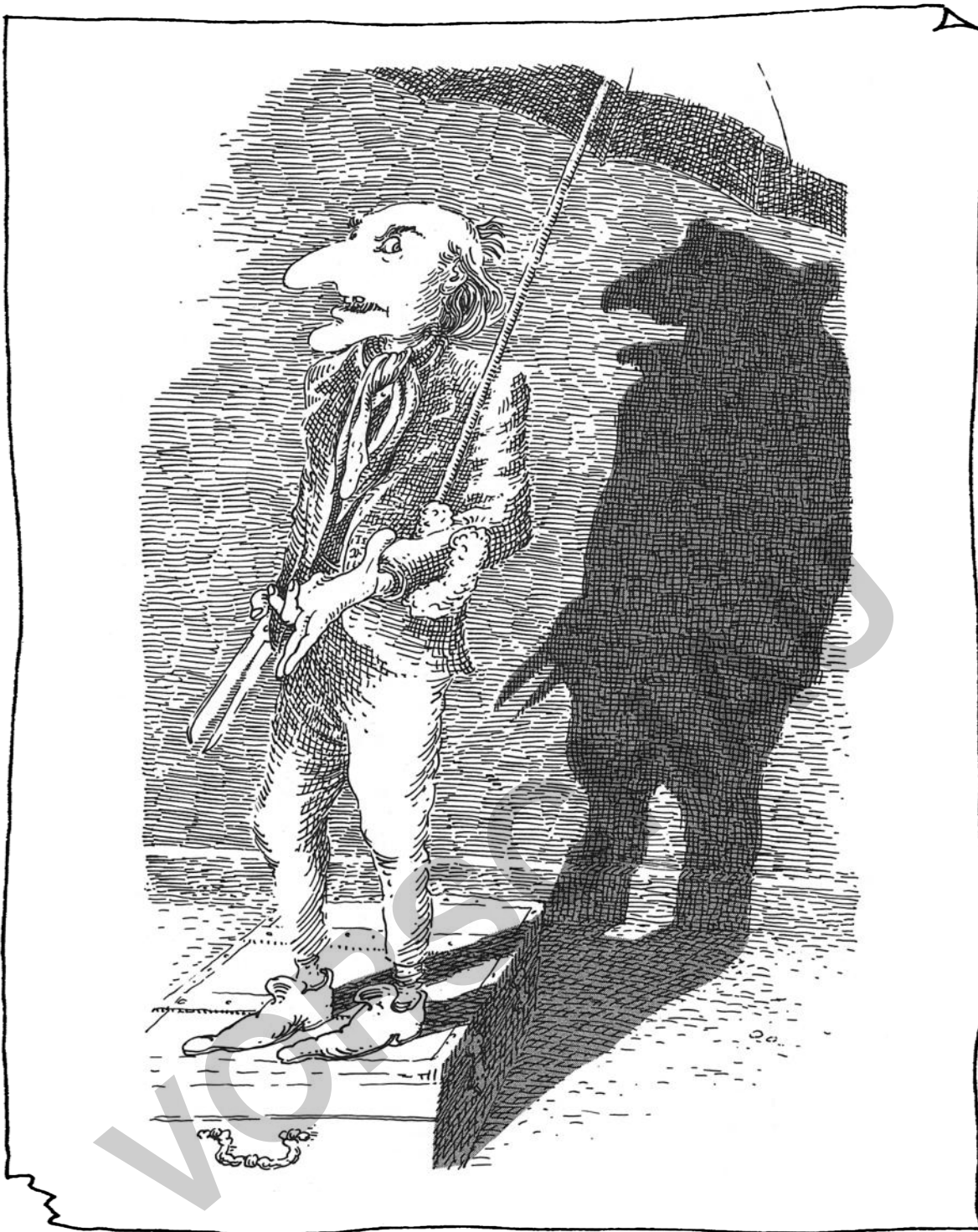


Bruno können gut
Fußball spielen.



Meine Oma geben mir
Geld Zirkus.





Auf Kundenfang



Willst du Vielolog helfen, weitere Kunden zu gewinnen?

1. Überlege dir zuerst, womit Vielolog Kinder überzeugen kann und denke dir einen Werbespruch aus.
2. Gestalte deine Ideen auf dem Plakat. Achte dabei auf Schrift und Farbe.